

Ein historisches Wappenbild mit Dame



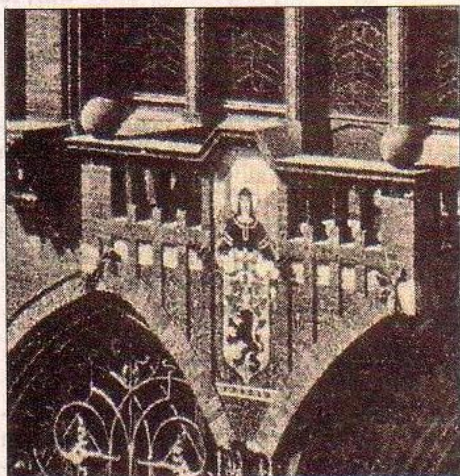
Das heutige Wappen ist farbenfroh und mit einem Löwen verziert.

Eine Frauengestalt hielt früher am Rathaus den Schutzschild über LINDEN.

VON GERDA VALENTIN

Ein roter Löwe und ein Lindenbaum vor blau-weiß gestreiftem Hintergrund – so sieht das Wappen aus, das die Südseite des Lindener Rathauses ziert. Angefertigt wurde es in den späten fünfziger Jahren. Doch bevor das Rathaus im Zweiten Weltkrieg schwerste Schäden erlitt, hielt oben am Balkon auch eine sogenannte Schildhalterin die Wacht über Linden. Im Hintergrund der holden Maid waren außerdem der Turm der St.-Martinskirche und ein Stück der Niemeyerstraße dargestellt.

Entdeckt hat die Dame der Lindener Jürgen Wessel: In einem Prachtband aus dem Jahre 1900 stieß er auf eine Ablichtung des hiesigen Rathauses. Bei genauerer Betrachtung erkannte er an der Südfassade eine Frau mit einem Schutzschild



Um 1900 prangte noch die Schildhalterin am Lindener Rathaus.

in den Händen. „Damit steht eindeutig fest, dass das heutige Wappenmosaik nicht dem historischen Original entspricht“, sagt der rührige Heimatforscher.

Johannes Pauls aus der Niemeyerstraße hingegen kann sich noch gut an die ursprüngliche Version erinnern. Aus dem Gymnasium in der Stadt fuhr er in den ersten Kriegsjahren täglich mit der Linie 2 zurück zum Lindener Markt. An der Südseite des Platzes ging er stets an den Rathaus-Arkaden entlang. Im Erdgeschoss waren damals Läden und die Sparkasse untergebracht; darüber am Balkon aber prangte die Schildhalterin. „Als Junge habe ich mich immer gefreut, dass dort oben just die Seite der Niemeyerstraße zu sehen war, wo ich zuhause war“, erzählt der 81-Jährige, der bis heute dort wohnt.

Im Januar 1945 jedoch legte ein Bombengriff große Teile des Lindener Rathauses in Schutt und Asche. Viele Jahre hatten die Menschen andere Sorgen, bis man beim Wiederaufbau des Gebäudes 1959 auch an die Wappenzier dachte. „Durch den Brand im Kriege waren die Steinchen des alten Mosaiks fast völlig miteinander verschmolzen“, berichtet Pauls. An einigen Stellen jedoch seien noch Spuren von Gold sichtbar gewesen.

Im Auftrag des Bürgervereins wurde das Wappen 2003 von Grund auf gereinigt. Jürgen Wessel aber fände es erfreulich, wenn eines Tages vom Lindener Rathaus herab wieder eine Schildhalterin grüßen würde. Fürs Erste sucht er nun nach weiteren Zeitzeugen. Wer etwas über verschwundene Frauengestalt weiß, kann sich unter Telefon 45 63 78 an Jürgen Wessel wenden.

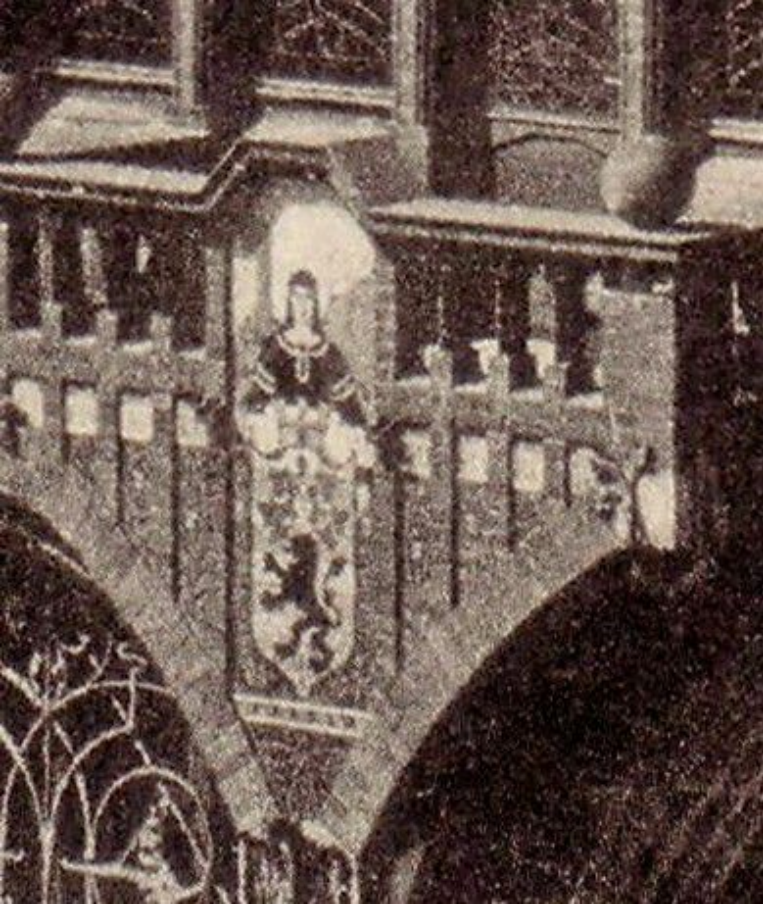




Foto 22.1.2020
Walther Engel